

Nichtamtlicher Teil | Angermuseum zeigt mehr als 200 Werke des in Erfurt geborenen Künstlers

Erste große Nerly-Ausstellung krönt langjährige Forschung



Dr. Claudia Denk und Thomas von Taschitzki – hier im Rahmen der Vorbereitungen – kuratieren die Ausstellung.

Vor fast 140 Jahren führte die Schenkung des künstlerischen Nachlasses des in Erfurt geborenen Landschaftsmalers Friedrich Nerly (1807–1878) zur Gründung des Angermuseums. Als Ergebnis eines mehrjährigen Forschungs- und Restaurierungsprojekts zum Erfurter Bestand präsentiert nun eine große Ausstellung erstmals Nerlys vielfältiges Werk. „Friedrich Nerly – Von Erfurt in die Welt“ eröffnet am 16. November um 16 Uhr und ist bis zum 23. Februar 2025 im Angermuseum Erfurt zu sehen.

Schon sehr lange wird Nerly aufgrund seiner römischen Ölstudien als ein früher deutscher Freilichtmaler geschätzt. Bereits kurz nach seiner Ankunft in Rom 1828 schuf er kleine Meisterwerke von verblüffend moderner Brillanz. Dass es ihm aber auch gelang, mit seinen venezianischen Mondscheinbildern eine zentrale Idee der deutschen Romantik erfolgreich in die Welt zu tragen, gilt es erst noch wiederzuentdecken. Zum ersten Mal kann aus

dem Erfurter Bilder-Schatz heraus ein umfassendes Bild seiner ungewöhnlichen Lebensreise und seiner einstigen internationalen Strahlkraft entwickelt werden. Eine Vielzahl noch nie ausgestellter Ölstudien gewährt Einblicke in seine kühnen Malpraktiken, mit denen er bereits während seiner römischen Jahre auf den Impressionismus vorgriff und in Venedig die Freilichtmalerei einführte.

Kein anderer deutscher Maler verwandelte das Venedig-Bild im 19. Jahrhundert derart nachhaltig. Nerlys Atelier wurde über Jahrzehnte zur ersten Anlaufstelle für die aus aller Welt eintreffenden Venedig-Enthusiasten. Im Verein mit Literaten und Musikern von Weltrang verwandelte Nerly die Lagunenstadt in einen Sehnsuchtsort der europäischen Romantik. Hier knüpfte er an seine in Rom entwickelte innovative Ästhetik an, erweiterte den venezianischen Bilder-Kanon und brachte von seinen Studienausflügen atemberaubende Sonnenuntergänge oder

Mondscheinbilder von großem Zauber zurück. Mit seiner Bilderfindung der „Piazzetta in Venedig bei Mondschein“ gelang ihm gar ein früher Welterfolg.

Mit rund 200 Werken – darunter herausragende Leihgaben großer deutscher Museen aus Bremen, Hamburg, Berlin und Düsseldorf sowie bedeutenden Gemälden aus Privatbesitz – wird die Ausstellung zeigen, wie sich Nerly in Rom zum brillanten Pleinairmaler und in Venedig zum berühmtesten ausländischen Maler entwickelte.

Neben Führungen begleitet die Ausstellung eine Reihe mit Vorträgen, Artist Talks und ein besonderes Vermittlungsangebot der LAG Jugendkunstschulen Thüringen e.V. Mehr zur Ausstellung und zum Begleitprogramm erfahren Interessierte unter www.kunstmuseen.erfurt.de/km146611. Geöffnet ist das Angermuseum Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Dr. Claudia Denk

Erfurts Partnerstädte (3) – Lowetsch in Bulgarien

Städtefreundschaft ist geprägt von intensivem Austausch und zahlreichen Projekten

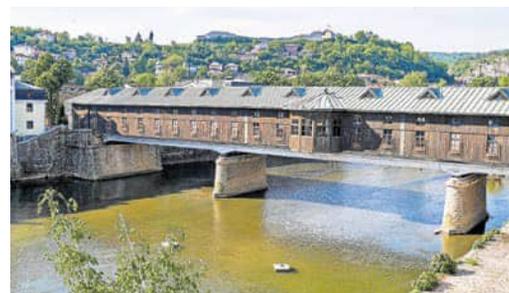
Andere Lebenswelten kennenlernen, Erfahrungen austauschen, gemeinsame Ideen entwickeln oder gute Beispiele für funktionierende Verwaltung übernehmen: Die Möglichkeiten und Chancen, die Städtepartnerschaften bieten, sind vielfältig. Erfurt hat insgesamt elf Partnerstädte. Diese sollen in dieser Amtsblatt-Serie vorgestellt werden.

Eine sehr intensive Partnerschaft unterhält Erfurt mit Lowetsch. Mit der bulgarischen Stadt wurde vor über 50 Jahren, am 7. Oktober 1971, ein Freundschaftsvertrag geschlossen. Seitdem pflegen die beiden Städte einen intensiven Austausch: Delegationen besuchen sich regelmäßig, tauschen sich zu Fragen der kommunalen Selbstverwaltung aus und nehmen gemeinsam an Wettbewerben, Ausstellungen, Workshops oder Umweltseminaren teil. Es werden miteinander Schulaustausche und Sportveranstaltungen organisiert. Die Partnerschaft mit Lowetsch zeichnet sich außerdem durch das Engagement Erfurter Bürger, Unterneh-

mer und städtischer Mitarbeiter aus. So wurde beispielsweise ein Kinderheim mit Hilfen aus Erfurt gebaut und ein mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium in Lowetsch mit Sachspenden aus Erfurt ausgestattet. Materiell und finanziell wurden weitere Waisen- und Kinderheime sowie Schulen unterstützt.

Die beiden Städte verbindet aber auch noch etwas ganz Anderes: Bekannt ist Lowetsch für seine überdachte Brücke über den Ossam-Fluss, ähnlich der Erfurter Krämerbrücke. Diese verbindet die Altstadt mit den neueren Stadtvierteln und ist und war ein Zentrum für Handwerk und Dienstleistungen.

Hoch über der Stadt Lowetsch liegt das Kastell Melta. Errichtet in der Römerzeit, wurde hier 1187 der Friedensvertrag mit Byzanz unterzeichnet, ohne den es das zweite bulgarische Reich nicht gegeben hätte. Direkt daneben steht das größte Wassil-Lewski-Monument Bulgariens. Der Revolu-



Überdachte Brücke über dem Fluss Ossam

tionär kämpfte im 19. Jahrhundert gegen die osmanische Herrschaft.

Lowetsch ist auch bekannt für seine Altstadt mit romantischen alte Gassen sowie traditionellen Holzhäusern von historischer und architektonischer Bedeutung. Die 34.000 Einwohner-Stadt ist Bezirksstadt sowie ein Industrie- und Weinanbau-Zentrum. Lichtspielhäuser, Operettentheater und Freilichtbühne sorgen für kulturelle Abwechslung.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Sprechzeiten im Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Schiedsstellen: www.erfurt.de/ef109281

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde** (auslaenderbehoerde@erfurt.de) in der Schillerstraße 40 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus** (standesamt@erfurt.de) in

der Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind: Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr, Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1025 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Sophie Pohl, Anja Schultz, Patrick Weisheit

Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Tel. 0361 655-2120/25

E-Mail: presse@erfurt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 6. November 2024

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH

Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra

Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20

E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Reklamationsmanagement: Tel. 0365 4306520 42,

qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs

Der Abonnementpreis beträgt 38 Euro jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis für das Einzel Exemplar beträgt 1,60 Euro inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für das Einzel Exemplar sind an die Anschrift des Herausgebers zu senden.

Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.

Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt. www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 1748/24

der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 16.10.2024

Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben

Genauere Fassung:

Zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird gewählt: Herr André Grenzdörffer.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1224/24

der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.09.2024

Wirtschaftsplan 2025 der Kaisersaal Erfurt GmbH

Genauere Fassung:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 der Kaisersaal Erfurt GmbH, Stand 12.07.2024, gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1747/24

der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 16.10.2024

Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben

Genauere Fassung:

Zum Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben wird gewählt: Herr Michael Panse.

Bekanntmachung

Auf der Mitgliederversammlung der „Jagdgenossenschaft Weißbachtal Töttelstädt“ vom 11. Juni 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Beschluss 1/24

Der Vorstand wird entlastet.

Beschluss 2/24

Der Reinertrag wird auf Grund der Geringfügigkeit nicht ausgezahlt und der Rücklage zugeführt. Ansprüche können innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung beim Jagdvorsteher, Kurze Straße 4, 99090 Erfurt, geltend gemacht werden.

Beschluss 3/24

Dem Haushaltsplan für 2024/2025 wurde zugestimmt.

Beschluss 4/24

Aus der Rücklage werden gemäß Haushaltplan 1.000 € entnommen.

gez. Müller

Jagdvorsteher

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Oktober 2024 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

In der Stadtverwaltung Erfurt suchen wir Sie ab dem 01.02.2025:

3 Hauptamtliche Beigeordnete (m/w/d)

Das Team Stadt Erfurt bietet sichere und wirtschaftsunabhängige Arbeitsplätze mit umfassenden tariflichen bzw. beamten- und besoldungsrechtlichen Leistungen, regelmäßigen Tarifierhöhungen und bedarfsgerechten fachlichen und persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Ein flexibles Arbeitszeitmodell mit Gleitzeitregelungen und der Möglichkeit des Freizeitausgleiches sowie gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements ermöglichen eine gute Work-Life-Balance.

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die sechsjährige Amtszeit als hauptamtliche Beigeordnete im Sinne des § 32 der Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit den Bestimmungen des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) für folgende Schwerpunktbereiche herausragende Führungspersönlichkeiten:

- Schwerpunkt Sicherheit und 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeister“
- Schwerpunkt Soziales
- Schwerpunkt Stadtentwicklung

Die abschließende Festlegung der Geschäftsbereiche der Beigeordneten, d. h. Zuordnung der Ämter und Bereiche, erfolgt in Abhängigkeit der Bewerbersituation.

Zu den Aufgaben eines Beigeordneten gehören neben der Führung und Leitung des Geschäftsbereiches die Koordinierung der Arbeit innerhalb

dessen, die Gewährleistung der Umsetzung von Stadtratsentscheidungen sowie die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften.

Im Rahmen des zugewiesenen Aufgabenbereiches sind Sie für die Vorbereitung von Entscheidungen des Oberbürgermeisters sowie des Stadtrates und seiner Ausschüsse verantwortlich. Dabei kommt Ihnen weiterhin eine Beratungsfunktion gegenüber den Organen der Landeshauptstadt Erfurt zu fachlichen und strategischen Fragestellungen zu, ebenso die Entwicklung von Konzepten und Strategien.

Als Beigeordneter fungieren Sie für den Oberbürgermeister als Stellvertreter bei dessen Abwesenheit nach Maßgabe der Vertretungsregelungen. Gleichmaßen repräsentieren Sie die Landeshauptstadt bei offiziellen Terminen und in der Kommunikation mit Bürgern und anderen Behörden sowie für Ihren Geschäftsbereich gegenüber den Medien.

Anforderungsprofil**Das bringen Sie mit:**

Als Beigeordneter mit Schwerpunkt Sicherheit:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität oder Master) möglichst in den Bereichen Öffentliche Verwaltung/Public Management oder Öffentliche Sicherheit bzw. die Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst in den Fachrichtungen nicht-technischer Verwaltungsdienst oder Polizeivollzugsdienst.

Als Beigeordneter mit Schwerpunkt Soziales:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität oder Master) möglichst in den Bereichen Bildung/Erziehung sowie Sozialwissenschaften bzw. soziale Arbeit.

Als Beigeordneter mit Schwerpunkt Stadtentwicklung:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität oder Master) möglichst in den Bereichen Stadt- und Regionalplanung sowie Raumplanung, Geografie, Architektur oder Bauingenieurwesen bzw. Umweltwissenschaften oder Kulturmanagement.

Darüber hinaus wird erwartet:

- mehrjährige Erfahrungen in Führungspositionen sowie Erfahrungen in der Kommunal- und/oder Landespolitik bzw. -verwaltung

Gleichfalls können sich für alle vorgenannten Ämter Personen bewerben, die bereits berufliche Erfahrungen in einer Tätigkeit als hauptamtlicher Beigeordneter für den jeweiligen Schwerpunktbereich nachweisen können.

Weiterhin wichtig sind uns:

- die Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit kommunalpolitischen Gremien und der Öffentlichkeit
- ein ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit sowie die Kompetenz, Mitarbeiter/-innen zu motivieren und diese kooperativ und leistungsorientiert zu führen

Vergütung

Schwerpunkt Sicherheit als 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeister“

B 6 BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Schwerpunkt Soziales bzw. Stadtentwicklung

B 4 BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Zusätzliche Hinweise:

Etwaige Änderungen der Geschäftsbereiche bleiben vorbehalten. Die Bestimmung der weiteren Reihenfolge der Stellvertretung des Oberbürgermeisters erfolgt vor der Wahl. Gemäß den Be-

stimmungen der Thüringer Kommunalordnung werden die Beigeordneten vom Stadtrat auf die Dauer von sechs Jahren gewählt und als hauptamtliche Beamte/Beamtinnen auf Zeit bestellt. Die bisherigen Amtsinhaber/-innen sind gemäß § 5 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Karriereportal. auf www.erfurt.de/er149208. Hier finden Sie zudem unsere allgemeinen Bewerbungsbedingungen.

Bewerbungsfrist: 25. November 2024

Bei fachlich-inhaltlichen Fragen zur Stelle wenden Sie sich an: Herrn Junge, Tel. 0361 655-1008

Ihre Ansprechpartnerin im Personal- und Organisationsamt ist: Frau Mautsch, Tel. 0361 655-2147

Im **Amt für Datenverarbeitung** suchen wir Sie als:

**Sachgebietsleiter (m/w/d)
UNIX-Systeme/DV-Rechenbetrieb**

Anforderungsprofil**Das bringen Sie mit:**

- einen Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Informatik oder einer vergleichbaren technischen Fachrichtung mit Schwerpunkt Informatik und
- eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in der geforderten Fachrichtung

Weiterhin wichtig sind uns:

- umfassende Kenntnisse auf den Gebieten Rechenbetrieb, IT-Sicherheit und Datenbanken, im DV-Projektmanagement, zu aktuellen technischen Entwicklungen in der DV und deren Einbindung in bestehende Systeme sowie auf dem Gebiet der Datensicherheit und des Datenschutzes
- Programmierkenntnisse
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie eine ausgeprägte Führungsorientierung und Delegationsfähigkeit, eine selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative, ein gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabengebiet, ein problemlösungsorientiertes Arbeiten sowie situations- und adressatengerechte Kommunikation

Vergütung: E 12 TVöD

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef149220

Im **Amt für Datenverarbeitung** suchen wir Sie als:

**Sachbearbeiter (m/w/d)
UNIX-Systeme/DV-Rechenbetrieb/
(IT-System-Engineer Linux/Network)**

Anforderungsprofil**Das bringen Sie mit:**

- einen Hochschulabschluss (Diplom(FH) oder Bachelor) in einer geeigneten Fachrichtung der Informations- und Kommunikationstechnik (Bsp. Informatik, Angewandte Informatik, Technische Informatik)

Sollten Sie über keinen dieser Abschlüsse verfügen, dann können Sie sich ebenfalls bewerben, wenn Sie folgende Kriterien erfüllen:

- eine abgeschlossene Aus- oder Weiterbildung in der Fachrichtung Informatik (Bsp. staatlich geprüfter Techniker Fachrichtung Informatik, Fachinformatiker und eine berufliche Tätigkeit und nachweisbare praktische Erfahrungen von mind. vier Jahren im Aufgabenbereich Administration von Linux-Netzwerken und/oder Netzwerksicherheitstechnik oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine berufliche Tätigkeit und nachweisbare praktische Erfahrungen von mind. sechs Jahren im Aufgabenbereich Administration von Linux-Netzwerken und Netzwerksicherheitstechnik

Die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung erfolgt in diesem Fall in Abhängigkeit der Bewerbersituation.

Weiterhin wichtig sind uns:

- mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Datenverarbeitung und im DV-Projektmanagement
- umfassende Fachkenntnisse zu aktuellen technischen Entwicklungen im Bereich Linux/Open-Source, IT-Sicherheit, Datenbanken sowie Programmierkenntnisse
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständigkeit und Initiative, ein gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabengebiet, problemlösungsorientiertes Arbeiten, eine gute Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse sowie eine ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft

Bewertung: E 10 bis E 11 TVöD je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen

Bewerbungsfrist: 2. Dezember 2024

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef149214

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. www.erfurt.de/ausschreibungen

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) ist der offizielle Partner der Landeshauptstadt Erfurt für die Tourismusförderung und das Stadtmarketing. Sie betreibt die Erfurt Tourist Information, in der ein breites Spektrum touristischer Dienstleistungen angeboten wird, sowie die touristische Infrastruktur auf der Zitadelle Petersberg und den Wohnmobilstellplatz „Tor zur Stadt“. Die Erfurt Tourist Information, direkt in der Erfurter Altstadt gelegen, ist der erste Anlaufpunkt unserer nationalen und internationalen Gäste vor Ort.

Wir suchen für das Team der Erfurt Tourist Information zum nächstmöglichen Termin

zwei Mitarbeiter touristischer Gästeservice (m/w/d)

für den Einsatz in der Erfurt Tourist Information am Benediktusplatz sowie auf dem Wohnmobilstellplatz „Tor zur Stadt Erfurt“ nahe Messe/Egapark.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle sowie eine Vollzeitstelle befristet als Elternzeitvertretung.

Anforderungsprofil

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene kaufmännische oder ähnliche Ausbildung, vorzugsweise aus Hotellerie oder Freizeitwirtschaft, Einzelhandel und verwandten Bereichen

Weiterhin wichtig sind uns:

- idealerweise Erfahrung in der Gästeberatung, ein serviceorientiertes und freundliches Auftreten sowie Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Kommunikationsstärke sowie Eigeninitiative
- Flexibilität und die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in verschiedene Buchungs- und Kassensysteme
- anwendbare Englischkenntnisse

- Kenntnisse zu Erfurt und der Region sind von Vorteil

Bewerbungsfrist: 20. November 2024

Weitere Informationen zum Stellenangebot:

www.erfurt-tourismus.de/stellenangebote

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Ende der Ausschreibungen

Leichte Anpassung der Abfallgebühren zum 1. Januar 2025

Alle drei Jahre werden die Abfallgebühren für die kommenden Jahre neu berechnet und festgelegt. Der aktuelle Zeitraum endet zum 31. Dezember 2024. Daher war eine Neukalkulation der Abfallgebühren ab 2025 unumgänglich. Im Rahmen der Stadtratssitzung am 18. September 2024 beschlossen die Mitglieder des Stadtrates die Änderung der Abfallgebührensatzung, die mit einer leichten Anpassung ab dem 1. Januar 2025 in Kraft tritt.

Die Gebühren für die Entsorgungsdienstleistungen der Stadt Erfurt umfassen ein breites Spektrum. Dazu zählen nicht nur die sichtbaren Leistungen, wie die Leerung der Abfallbehälter Hausmülltonne, Biotonne, Papiermülltonne, sondern auch die Verwertung und Beseitigung der Abfälle. Weiterhin gehören der Betrieb der drei Wertstoffhöfe und der zwei Grünabfallannahmestellen sowie die Bereitstellung und Entsorgung der Grüncontainer dazu. Ebenso ist die Abholung des Sperrmülls und großer Elektroaltgeräte von zu Hause in den Abfallgebühren enthalten. Zwei Mal pro Jahr können die Erfurter Haushalte diesen Service nutzen. Eine weitere Leistung ist die mobile Sonderabfallkleinmengensammlung, die jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst durchgeführt wird. Demnächst erfolgt wie gewohnt die Weihnachtsbaumentorgung, direkt vor der Haustür, was ebenfalls mit den Abfallgebühren abgedeckt ist.

Wie wird die Abfallgebühr für die privaten Erfurter Haushalte berechnet?

Es gibt eine Grundgebühr und eine individuelle Behältergebühr je nach Restabfallaufkommen.

Die Grundgebühr für jede Nutzungseinheit erhöht sich ab 2025 um 6,55 Euro und beträgt dann 56,00 Euro pro Jahr. Das sind 0,55 Euro mehr pro Monat.

Die Grundlage für die Berechnung der individuellen Behältergebühr richtet sich in Erfurt nach der Größe der Hausmülltonnen und dem festgelegten Leerungsrhythmus, unabhängig von der Personenanzahl im Haushalt.

Beispiele über die Höhe der Gebührenanpassung bei einer Leerung aller zwei Wochen:

- Zwei Personen in einem Haushalt benötigen eine 40 Liter Hausmülltonne. Dann steigen die Abfallgebühren um 17,41 Euro auf 136,95 Euro pro Jahr.
- Brauchen diese zwei Personen eine 80 Liter Hausmülltonne, erhöhen sich die Kosten um 23,89 Euro auf 221,25 Euro pro Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 1,99 Euro mehr pro Monat.
- Bei vier Personen mit einer 120 Liter Hausmülltonne sind die Gebühren ab dem nächsten Jahr 305,20 Euro pro Jahr. Das entspricht einer Anpassung der Gebührensätze um 28,77 Euro pro Jahr bzw. 2,40 Euro pro Monat.

Die Kostengegenüberstellungen zeigen, dass die Abfallgebühren ab Januar 2025 lediglich etwas angepasst werden. Soweit keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, bleiben die Gebühren bis Ende 2027 konstant. Es ist beabsichtigt, dass eine Neuberechnung erst ab dem Jahr 2028 erfolgt.

Die Jahresgebührenbescheide für 2025 mit den angepassten Gebührensätzen werden ab dem 10. Januar 2025 versandt.

Übrigens gehören die Leerungen der Gelben Tonnen sowie der öffentlichen Glascontainer zu den Leistungen der dualen Systeme und werden nicht mit den öffentlichen Abfallgebühren finanziert. Die Entsorgung ist mit dem Kauf der Produkte bereits bezahlt. Daher Müll trennen und die vorhandenen Ressourcen einer weiteren Verwendung oder einem Recycling zuführen. Das schont die Umwelt, kann das Volumen der Hausmülltonnen mindern und gegebenenfalls zur Verringerung der Abfallgebühren beitragen.

Weitere Informationen zum Thema Abfall unter: www.erfurt.de/ef110717

Bürgerwerkstatt Pikopark: Minipark zum Selbstgestalten

Am Freitag, dem 22. November, lädt der Ortsteilrat zusammen mit dem Umwelt- und Naturschutzamt zur 1. Bürgerwerkstatt zum Pikopark im Ortsteil Johannesplatz ein. Die Versammlung findet von 17 bis 20 Uhr in der Integrierten Gesamtschule (IGS), Wendenstraße 23, statt. Alle Anwohnerinnen und

Anwohner sowie Interessierte sind aufgerufen, vorbeizukommen und mit den Expertinnen und Expertinnen zu diskutieren und Ideen zu schmieden, wie der Minipark zwischen Wendenstraße und Ammertalweg genau aussehen soll.

Hinter dem Marktplatz des Ortsteils soll ein sogenannter Pikopark entstehen. Ein Park im Miniaturformat, der sowohl die biologische Vielfalt und das Naturerleben fördern soll als auch insbesondere die Aufenthaltsqualität und die Erholung für den Menschen. Im nächsten Jahr sollen die entwickelten Ideen, vor allem aber die Baum- und Strauchpflanzungen, umgesetzt werden.

Ermöglicht wird das Projekt durch städtische Mittel zur Förderung der Biodiversität in den Ortsteilen und einer Förderung des Bundesumweltministeriums im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz.

Ideen für den #erfurtkultursommer 2025 gesucht

Auch im Jahr 2025 geht das Unterstützungsprogramm der Stadt Erfurt für sommerliche Veranstaltungsformate wieder an den Start. Kunst- und Kulturschaffende sind aufgerufen, bis zum 15. Dezember 2024 einen Antrag für Formate zu stellen, die zwischen Juni und September 2025 in Erfurt von lokalen sowie regionalen Künstlern realisiert werden. Ob Open-Air-Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen, Performances, Ausstellungen oder experimentelle Kulturformate – der #erfurtkultursommer hat auch 2025 das Ziel, mit einem vielfältigen

Kulturangebot ein breites Publikum zu erreichen. Die Kulturdirektion ruft dabei insbesondere auch zur Einreichung für Projekte an städtischen Orten mit einer eher schwachen kulturellen Infrastruktur auf.

Das Antragsformular ist unter www.erfurt.de/ef13414 zu finden. Es kann per E-Mail an kulturfoerderung@erfurt.de gesendet oder postalisch bei der Kulturdirektion eingereicht werden. Über die Förderung wird der zuständige Ausschuss für Kultur und Theatertransformation der Stadt Erfurt final beschließen.

Hinweise und Empfehlungen zur vorübergehenden Verkehrsführung für Besucher der Innenstadt im Advent

Vom 26. November bis zum 22. Dezember findet in diesem Jahr der 174. Erfurter Weihnachtsmarkt statt. Um das Flair genießen zu können, wird während des Marktes eine geänderte Verkehrsführung eingerichtet.

Folgende Schwerpunkte gilt es zu beachten.

1. Die Andreasstraße wird vom Domplatz in Richtung Nordhäuser Straße als Einbahnstraße ausgewiesen. Einfahren dürfen an der Kreuzung Blumenstraße/Moritzwallstraße lediglich Fahrzeuge des Personennahverkehrs sowie Radfahrer.
2. Von dieser Regelung betroffen sind auch die Bewohner des Andreasviertels. Ein entsprechendes Rechtsfahrgebot in Richtung Nordhäuser Straße gilt für alle aus dem Quartier ausfahrenden Fahrzeuge.

3. Das Luentor wird von der Einmündung Maximilian-Welsch-Straße bis zur Einmündung Cusanusstraße als Einbahnstraße ausgewiesen. Der Verkehr verläuft somit weiterhin in Richtung Rudolfstraße.
4. Bestand hat weiterhin das Bussteigsystem am Domplatz zwischen Bechtheimer Straße und Andreasstraße. Dort muss vorübergehend eine dritte Spur eingerichtet werden. Deshalb ist die Einfahrt aus Richtung Andreasstraße unterbunden.
5. Inhaber von Bewohnerparkausweisen sind berechtigt, mit ausgelegtem gültigen Parkausweis in allen Quartieren auf ausgewiesenen Bewohnerparkflächen zu parken.
6. Um den Parksuchverkehr zu minimieren, werden auch in diesem Jahr die P+R-Parkplätze wieder besonders ausgewiesen.
7. Ausreichend Kapazitäten für Reisebusse stehen auf dem neugestalteten Parkplatz „Tor zur Stadt Erfurt“ an der Wartburgstraße zur Verfügung.
8. Aufgrund der Platzierung der Märchenhäuser auf der Rathausbrücke ist diese aus Richtung Benediktsplatz gesperrt. Das heißt, die Ausfahrt erfolgt in diesem Bereich über die Rathausgasse/Schlösserstraße.

Die wichtigste Empfehlung für alle Gäste ist, die Innenstadt und den Erfurter Weihnachtsmarkt möglichst nur mit Stadtbahn und Bus zu besuchen. Erfahrungsgemäß sind die vorhandenen Parkhäuser und Parkplätze, insbesondere an den Wochenenden, schnell besetzt. Hinzu kommt, dass ein großer Teil der öffentlichen Parkflächen in der Innenstadt nur von Bewohnern mit einem gültigen Bewohnerparkausweis genutzt werden kann.

Ehrung für langjähriges Engagement



Für ihr langjähriges Engagement im Erfurter Stadtrat wurden am 6. November sieben Stadtratsmitglieder geehrt: Oberbürgermeister Andreas Horn (r.) und Alt-OB Andreas Bausewein (2. v. l.) übermittelten Urkunden und persönliche Glückwünsche v. l. n. r. an Dr. Urs Warweg (36 Jahre), André Blechschmidt (20 Jahre), Karin Landherr (30 Jahre), Birgit Pelke (25 Jahre), Heiko Vothknecht (25 Jahre), Thomas Pfistner (25 Jahre), Dr. Wolfgang Beese (26 Jahre). Dr. Urs Warweg und Karin Landherr durften sich außerdem ins Goldene Buch der Stadt eintragen. OB Andreas Horn brachte seine Wertschätzung für den außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz der Geehrten zum Ausdruck.

Feierlicher Abschied nach 18 Jahren



„Es war mir eine Freude, Erfurt 18 Jahre gedient zu haben!“ Mit diesen Worten schloss Andreas Bausewein am Freitagabend seine Dankesworte. Im Festsaal des Erfurter Rathauses hatten sich rund 150 Gäste versammelt, sie waren der Einladung von Oberbürgermeister Andreas Horn zur feierlichen Verabschiedung seines Amtsvorgängers gefolgt. Horn blickte zu Beginn auf Höhepunkte und Herausforderungen in Bauseweins drei Amtszeiten zurück, nannte den Papstbesuch, die Buga, den Unesco-Welterbetitel, die Flüchtlingswelle und die Corona-Pandemie. In Anerkennung seiner Verdienste trug sich Bausewein in das Goldene Buch ein und erhielt eine Replik des jüdischen Hochzeitsringes.

Lorenz Schiller ist puffbohngesund in Erfurt

Spieler der CATL Basketball Löwen unterstützt die Kampagne des Gesundheitsamtes

Lorenz Schiller ist als gebürtiger Erfurter eine richtige Puffbohne. Er spielt bereits seine siebte Saison bei den CATL Basketball Löwen. Das Team spielt in der zweiten Basketball Bundesliga. Bereits mit 14 Jahren begann er mit dem Leistungssport. Er ist eines der Werbegesichter für „puffbohngesund in Erfurt“. Plakate mit seinem Abbild zieren bald das Erfurter Stadtbild.

Warum setzt Du dich für die Kampagne „puffbohngesund in Erfurt“ ein?

Die eigene Gesundheit ist das wichtigste Gut im Leben. Ohne Gesundheit ist das Leben nur halb so lebenswert. Entsprechend sollten wir alle daran arbeiten, die eigene Gesundheit zu erhalten. Hierfür gibt die Kampagne sicherlich gute Impulse, indem die vielen Gesundheitsangebote in Erfurt bekannter gemacht werden.

Warum ist dir ein gesundes Leben wichtig und was tust du dafür?

Als Leistungssportler spielt ein gesundes Leben für mich natürlich eine besondere Rolle. Ohne kann ich nicht die Leistung bringen, die ich von mir selbst für das Team erwarte. Der Unterschied zum Otto-Normalbürger liegt ja darin, dass man als Leistungssportler mehr isst. Dabei kommt es aber vor allem darauf an, auf Kohlenhydrate- und Eiweißzufuhr zu achten, die aus unverarbeiteten Lebensmitteln stammen. Das wiederum ist aber auch ein Tipp für alle: Unverarbeitete Lebensmittel sind die gesündesten. Die ebenso wichtige Bewegung habe ich automatisch durch das Training und auch die Spiele im Verein.

Du hast für den Kreativwettbewerb auch eine Puffbohne beige-steuert. Welche Geschichte gibt es dazu?

Hier hat meine Freundin Marie den deutlich größeren Anteil. Sie hat das handwerkliche Geschick und ich habe sie unterstützt. Wir haben den grünen Stoff im Stoffladen gekauft, sie hat die Schnittmuster hergestellt, die Teile zugeschnitten und per Hand

zusammengenäht. Gefüllt haben wir die Puffbohne dann mit Kissen, die wir nicht mehr benötigen. Zum Schluss kam dann noch das Gesicht oben drauf. Das Ganze hat dann ungefähr vier Stunden gedauert.

Alle Informationen zum Projekt und wie man am Kreativwettbewerb teilnehmen kann, steht zum Nachlesen unter www.erfurt.de/ef148889.



Lorenz Schiller spielt bei den Basketball Löwen. Im Arm trägt er die selbstgenähte Puffbohne.

Frühe Hilfen – für einen guten Start ins Leben

Angebote für werdenden und junge Eltern in Erfurt übersichtlich zusammengefasst

Frühe Hilfen sind Angebote für alle (werdende) Eltern und Familien mit Kindern von null bis drei Jahren. Sie bieten kostenfreie Unterstützung, Beratung und Begleitung. Die Angebote unterstützen Eltern dabei, die Bedürfnisse ihres Kindes zu erkennen und eine gesunde Entwicklung zu fördern. Darüber hinaus unterstützen Frühe Hilfen Familien auch in schwierigen Lebenssituationen, denn gerade dann benötigen Eltern bzw. Familien frühzeitig die richtige Hilfe.

In Erfurt entstand über mehrere Jahre in enger Zusammenarbeit von verschiedenen Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe sowie des Gesundheitswesens ein breitgefächertes Netzwerk der Frühen Hilfen. Dank dieser Kooperation können

vielfältige Angebote in Erfurt von allen Familien in Anspruch genommen werden.

Dazu gehören unter anderem die Elternwegweiser, die in beiden Erfurter Kliniken Willkommensbesuche bei den frisch gebackenen Eltern unternehmen. Außerdem gibt es eine Übersicht der Angebote der Familienhebammen und Familien-Gesundheits-Kinder-Kranken-Pflegerinnen sowie Hinweise zu Beratungen zu Schwangerschaft, Geburt, Erziehung.

Darüber hinaus ist Erfurt auch eine stillfreundliche Kommune und hat im gesamten Stadtgebiet zusammen mit verschiedenen Partnern bislang 23 still- und wickelfreundliche Orte, an denen sich Müt-

ter zum Stillen ihrer Kinder zurückziehen können, ausgewiesen. Diese Rückzugsorte können aber auch von Vätern und Müttern gleichermaßen zum Wickeln oder einfach für eine Auszeit genutzt werden.

Ganz neu hinzugekommen ist auch eine Liste für Baby-Erstausrüstung, die in enger Abstimmung mit Hebammen aus Erfurt entwickelt wurde. Diese steht zum praktischen Download im PDF-Format zur Verfügung.

Auf der Seite sind auch jeweils Flyer und weiterführende Links hinterlegt.

Die neu gestaltete Seite ist abrufbar unter www.erfurt.de/ef117938.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Lernerfolge nachhaltig verbessern – Nachhilfe an der VHS Erfurt

Erfahrene Dozentinnen und Dozenten unterstützen alle Klassenstufen in nahezu allen Unterrichtsfächern. Angepasst an die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, führt die Arbeit in Kleingruppen schnell und langfristig zum Erfolg. Die Mitarbeitenden der VHS stehen für weitere Informationen und zur Anmeldung telefonisch unter 0361 655-2965 oder nach Terminabsprache zur Verfügung.

Seniorenkurs: Internet für Einsteiger

Kurs: 24-51019

Mo, 18.11.2024 – Fr, 29.11.2024, jeweils 9:00 – 11:30 Uhr (Sechs Termine – Mo, Mi, Fr)

Gebühr: 72,00 Euro, erm. 57,60 Euro

Dozent: Matthias Wendel

Sportbootführerschein für Motorboote – Binnenbereich

Der Kurs bietet die komplette Theorieausbildung zum Sportbootführerschein Binnengewässer.

Kurs: 24-11701

immer Di, 19.11.2024 – 03.12.2024, jeweils 18:00 – 21:10 Uhr
Gebühr: 48,00 Euro, erm. 38,40 Euro (zzgl. Nebenkosten für Material und Prüfung)

Dozent: Dirk Naumann

Gewaltfreie Kommunikation – die Basis

Mirjam Binder zeigt, welche Leichtigkeit und Schönheit Kommunikation, Sprache und Bezie-

hungen bekommen können, wenn wir lernen, die richtigen Fragen zu stellen und neue Perspektiven einzunehmen.

Kurs: 24-10780

Mi, 20.11.2024, 17:30 – 19:45 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro

Dozentin: Mirjam Binder

Ernährung bei Osteoporose

Durch eine gezielte Ernährung und ausreichend Bewegung kann viel für die Stärkung der Knochen getan werden. Nährstoffe, die für starke Knochen wichtig sind, werden ebenso thematisiert wie die Auswahl von Nahrungsmitteln, die den Knochenabbau verlangsamen können.

Kurs: 24-36007

Do, 21.11.2024, 14:00 – 15:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Antje Beck

Das iPad

Der Kurs bietet einen Einstieg in die Bedienung und den Umgang mit Apples mobilem Betriebssystem iPadOS.

Kurs: 24-54041

Di, 26.11.2024 – Do, 12.12.2024, jeweils 17:00 – 20:10 Uhr (4 Termine – Di, Do)

Gebühr: 64,00 Euro, erm. 51,20 Euro

Dozent: Florian Zipplies

Johannes Brahms – Vortrag mit Konzert

Kurs: 24-10192

Mi, 27.11.2024, 17:15 – 19:30 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro

Kursort: Kleine Synagoge Erfurt

Dozent: Dr. Roman Salyutov

Familienforschung – Ahnenforschung leicht gemacht

Wer waren die eigenen Vorfahren und wie haben sie gelebt? Die Teilnehmenden erhalten Anregungen und Hilfen zur Erforschung der eigenen Familie, zur Anlage von Ahnen- und Stammtafeln und zur Nutzung von Quellen.

Kurs: 24-10194

Do, 28.11. und 05.12.2024, jeweils 18:00 – 21:00 Uhr

Gebühr: 32,00 Euro, erm. 25,60 Euro

Dozentin: Annelie Hubrich

Der Mac

Ziel dieses Kurses ist es, die grundlegende Bedienung des Mac mit den wichtigsten Funktionen zu vermitteln.

Kurs: 24-51100

Mo, 20.01.2025 – Fr, 24.01.2025, jeweils 17:00 – 20:10 Uhr (fünf Termine)

Gebühr: 80,00 Euro, erm. 64,00 Euro

Dozent: Florian Zipplies

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Schottenstraße 7. Für Informationen stehen die Mitarbeitenden der VHS unter 0361 655-2950 zur Verfügung.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek

Vorlese-Häppchen zum bundesweiten Vorlesetag

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek und Mitglieder des Freundeskreis der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt stellen ihre Lieblingsbücher vor.

Fr, 15.11.2024, 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Vortrag von Rotraud Greßler: Auf heimatlichen Wegen, Goethe und Schokolade

Zu Lebzeiten Johann Wolfgang von Goethes war Schokolade ein rares Gut. Nur wenige Menschen hatten Zugang. Überlieferungen nach war der Dichter ganz verrückt nach Schokolade. Er weigerte sich, Reisen anzutreten, sollte keine im Gepäck sein.

Di, 19.11.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Scandor – Lesung für Jugendliche ab 14 Jahren

Die österreichische Autorin Ursula Poznanski

stellt in Kooperation mit der Buchhandlung Buch Stapp und dem Freundeskreis der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt ihren Bestseller, den Jugendthriller „Scandor“, vor.

Mi, 20.11.2024, 17:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Eintritt: 10,00 Euro, erm. 8,00 Euro (Schüler, Studierende)

Eintrittskarten sind bei Buch Stapp oder in der Bibliothek Domplatz ab 16:00 Uhr erhältlich.

V macht schlau! – Jodmangel

Julia Müller, Fachberaterin Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale Thüringen, stellt Lebensmittel vor, mit denen sich eine gute Jodversorgung erreichen lässt. Außerdem gibt sie Tipps, worauf beim Einkauf von verarbeiteten Lebensmitteln geachtet werden sollte.

Do, 28.11.2024, 14:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Technik-Donnerstag

In die Technothek können Teilnehmende Brücken aus Fischertechnik bauen, Glühbirnen in Elektro-Schaltkreisen zum Leuchten und kleine Beebot-Roboter zum Laufen bringen.

Do, 28.11.2024, 15:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21
Anmeldung: 0361 655-1595

Medien und Möglichkeiten für Silver Surfer

Die Bibliotheksmitarbeitenden präsentieren vielfältige Angebote – unter anderem zu Freizeit und Gesundheit – für alle, die im Umgang mit dem Internet noch nicht ganz sattelfest sind.

Di, 26.11.2024, 14:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist, mit Ausnahme ist die Lesung mit Ursula Poznanski, kostenfrei. Weitere Informationen: www.erfurt.de/bibliothek

Projekte werten den Südosten auf



In Windischholzhausen soll ein neues Sport- und Bürgerzentrum zum Treffpunkt aller Altersgruppen im Stadtteil werden. Auf dem Gelände des Sportplatzes werden zwei eingeschossige Gebäudeteile entstehen: ein Sportfunktionsgebäude sowie ein Bürgerhaus. Ergänzend wird ein kaltes Nebengebäude errichtet, wo die Gemeinde, Vereine und der Sportbetrieb Lagermöglichkeiten nutzen können.

Das Modellvorhaben Erfurt Südost, das größte Stadtentwicklungsprojekt der Landeshauptstadt, ist im vollen Gange.

Aktuell setzen die Ämter der Stadtverwaltung drei Baumaßnahmen um, von denen die eingebundenen Ortsteile und deren Bewohnerinnen und Bewohner profitieren. Zuerst begann die energetische Sanierung der Schulsporthalle der Grundschule 34 auf dem Wiesenhügel. Diese wird außerdem barrierefrei erschlossen, ein neues Brandschutzkonzept umgesetzt. Mit dem Sport- und Bürgerzentrum Windischholzhausen startete im Mai der Bau des zweiten Projekts. Hier entsteht ein neues Sportfunktionsgebäude inklusive Bürgerzentrum. Derzeit werden die Holzrahmenwände montiert. Läuft alles weiterhin nach Plan, sind die Arbeiten bis Ende 2025 abgeschlossen. Für das dritte Projekt rollt seit drei Wochen der Bagger: die Gestaltung des Gartens einer Begegnungs- und Beratungsstätte am Droselberg (u. a. mit Family Club und Jugendhaus).

Ein wichtiger Aspekt im Modellvorhaben ist die Beteiligung von Bürgern und Bürgerinnen: Sie sollen als „Experten“ in eigener Sache bei Planungen mitwirken. So läuft gerade eine besondere Form der Kinder- und Jugendbeteiligung für eine neue Spiel- und Freizeitfläche am Buchenberg. Diese Fläche ist im Computerspiel Minecraft nachgebaut. Kinder und Jugendliche haben die Chance, ihre eigenen Ideen am Computer zu entwickeln. Später fließen diese virtuellen Ideen in die Planung durch ein Landschaftsarchitekturbüro ein und werden umgesetzt. Innovative Projekte wie

dieses wären ohne die Fördermittel von Bund und Freistaat Thüringen nicht möglich.

Wichtige Fortschritte gibt es auch beim Kernprojekt des Modellvorhabens, der „Neuen Mitte“. Der „Abzweig Wiesenhügel“ und sein Umfeld sollen umgestaltet werden, sodass attraktive Grünflächen und Aufenthaltsqualitäten, neue Nutzungen und bessere Bedingungen für Fuß-, Radverkehr und ÖPNV entstehen. Dazu wird die marode Straßenbrücke zurückgebaut und durch einen Kreisverkehr ersetzt. Statt im Zick-Zack durch Tunnel, Rampen und Wartebereiche, werden die Wege für Rad- und Fußverkehr kürzer, barrierefrei und sicherer als heute. Die Haltestelle „Abzweig Wiesenhügel“, um die viele Menschen im Südosten ab der Dämmerung einen großen Bogen machen, wird einsehbar und attraktiv als zentraler Mobilitätsknoten des Südostens gestaltet. Ein zentraler Platz als Treffpunkt für Menschen aller Generationen soll entstehen, der dem Südosten ein neues Gesicht gibt.

Nach einem ersten Planungswettbewerb und weiteren Verkehrsuntersuchungen geht die Entwicklung mit der Vergabe umfangreicher Planungsleistungen von Gleisplanung bis Schallgutachten in die nächste Runde: Fünf leistungsfähige Planungsteams haben sich erfolgreich für die Teilnahme am Vergabeverfahren „Wettbewerblicher Dialog Neue Mitte Südost“ beworben und erarbeiten seit Anfang November Umsetzungskonzepte mit zukunftsfähigen, umsetzbaren Lösungsvorschlägen zur Realisierung des komplexen Vorhabens.

www.zukunft-südost.de

Engagiert in Erfurt – Angebote zum Ehrenamt

Viele Erfurterinnen und Erfurter engagieren sich in ihrer Freizeit bereits für andere. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir aktuelle Angebote der Erfurter Engagementagentur „erna“.

Unterstützung beim Spieltag-Aufbau in der Riethsporthalle

In der Riethsporthalle wird Unterstützung für den Aufbau vor den Heimspielen gesucht. Die Halle muss jeden zweiten Sonntag für den Spielbetrieb vorbereitet werden, indem das Parkett aufgebaut, der VIP-Bereich eingerichtet und Getränke für den Ausschank bereitgestellt werden. Als Dankeschön erhalten die Helfenden kostenlosen Zugang zum Spielbetrieb, der von 15:00 bis 18:00 Uhr stattfindet.

Lernpatenschaften im Internationalen Begegnungsort Mary's Refuge

Für ein Patenschaftsprojekt werden Ehrenamtliche gesucht, die Schülerinnen und Schüler unterstützen. Ziel des Projekts ist es, Bildungschancen zu schaffen und individuelle Förderung zu bieten. Die Ehrenamtlichen helfen den Heranwachsenden bei ihren Lernaufgaben, vermitteln wichtige Lerninhalte und stärken das Selbstbewusstsein der Kinder.

Begegnungen für Sprache und Kultur

Ehrenamtliche werden gesucht, um Menschen aus anderen Ländern beim Deutschlernen zu unterstützen. Es besteht die Möglichkeit, sich mit einer Person oder Familie zu treffen oder Angebote wie Kaffeetrinken, Spielenachmittage oder Sport zu gestalten. Die Teilnehmenden können so in einem ungezwungenen Rahmen Deutsch üben und neue Kontakte knüpfen.

Helferinnen und Helfer für einen gemeinwohlorientierten Laden gesucht

Gesucht werden motivierte Menschen, die aktiv zur Gemeinschaft beitragen möchten. Zu den Aufgaben gehören die Vorbereitung der Regale und das Führen von Protokollen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Während der Öffnungszeiten gilt es, den Kunden das Konzept näherzubringen, frische Backwaren auszugeben und für Sauberkeit zu sorgen.

Wer mehr über die einzelnen Angebote verschiedener gemeinwohlorientierter Organisationen erfahren möchte, kann sich direkt an die Erfurter Engagement-Agentur wenden. Eine persönliche Beratung ist Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung möglich. Die „erna“, ein Projekt der Bürgerstiftung Erfurt, befindet sich in der Johannesstraße 175. Um Voranmeldung unter 0361 21852457 oder an info@erna-erfurt.de wird gebeten.

Denkort Bücherverbrennung 1933 im Egapark wird eingeweiht

Historischer Ort wird zum Ort der Begegnung und Bildung | Einweihung am 15. November 2024

Das Denkmal, das zur Erinnerung an die nationalsozialistische Bücherverbrennung in Erfurt am 15. November im Egapark im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Horn eingeweiht wird, hat viele Facetten. Es befindet sich an einem historischen Ort, damals ein Sportplatz des Vereins für Jugend- und Volksspiele an der Cyriaksburg. Am 29. Juni 1933 hatte die Hitlerjugend zum Abschluss

eines großen „Festes der deutschen Jugend“ die Erfurterinnen und Erfurter dazu aufgerufen, „undeutsche Literatur“ hierher zu bringen, um sie bei einem Sonnenwendfeuer mitten auf dem Platz zu verbrennen. „Undeutsch“ waren für die Nationalsozialisten alle Menschen, die nicht in ihre Vorstellungen einer „Volksgemeinschaft“ passten, insbesondere die jüdischen Deutschen.

Mit dem Denkort Bücherverbrennung 1933 wird der historische Ort zu einem Ort der Begegnung und Bildung. 28 im Boden eingelassene „Drucklettern“ stehen für das gedruckte und fünf Kegel als „Lautsprecher“ für das gesprochene Wort. Vom Jugendtheater Die Schotte eingelesene Auszüge aus von den Nationalsozialisten verbrannten und verbotenen Büchern auf www.egapark-erfurt.de machen den Denkort zu einem sprechenden Denkmal. Weil die Erinnerung Wissen braucht, finden sich dort auch viele Informationen zu den Bücherverbrennungen in Erfurt, der Region und in ganz Deutschland. Gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitete der Erinnerungsort Topf & Söhne die auf der Website abrufbaren Materialien für den Workshop „Bücherverbrennung und Menschenfeindlichkeit“.

Der Denkort ist aus dem zivilgesellschaftlichen Engagement der Omas gegen Rechts Erfurt e.V. entstanden und wurde fachkuratorisch vom Erinnerungsort Topf & Söhne betreut. Als Lernort für Demokratie und Menschenrechte sensibilisiert er für diese Werte in einer Zeit, in der sie von Neuem durch Erstarken rechtsextremer Kräfte bedroht sind.

Die Übergabe des Denkortes an die Öffentlichkeit am 15. November um 14 Uhr im Mainz pavillon im Egapark wird mit den Omas gegen Rechts und den beteiligten Jugendlichen gestaltet.



Der Denkort Bücherverbrennung 1933 im Egapark kurz vor der Fertigstellung

Gemeinsam stark für Demokratie und Rechtsstaat

Erinnerungsort Topf & Söhne und Thüringer Schulämter unterzeichnen Kooperationsvereinbarungen

Wichtiger Besuch im Erinnerungsort Topf & Söhne am 23. Oktober 2024: Alle fünf Thüringer Schulämter waren mit ihren Leitern oder deren Vertretung anwesend, um mit Oberkuratorin Dr. Annegret Schüle und Gedenkstättenpädagogin Rebekka Schubert ihre Zusammenarbeit zu bilanzieren und mit der Unterzeichnung von Kooperationsvereinbarungen zu verstetigen und zu vertiefen.

Ebenfalls gekommen war Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Er wies darauf hin, wie wichtig das historische-politische Lernen am authentischen Ort sei: „Man wird von diesen Orten herausgefordert und kann sich dort einer Auseinandersetzung mit der Geschichte nicht entziehen.“

Alle unterzeichneten Kooperationsvereinbarungen halten in der Präambel fest: „Angesichts der historischen Erfahrung Deutschlands mit Diktaturen im 20. Jahrhundert muss der nachwachsenden Generation nachdrücklich vermittelt werden, dass die demokratische Gesellschaftsform nichts Selbstverständliches ist und dass sie wichtig ist, um die Grundrechte des Einzelnen zu schützen und staatliches Unrecht zu verhindern.“ Einig war man sich unter den Kooperationspartnern, dass diese Verpflichtung zur Demokratiebildung angesichts der gesichert rechtsextremen und verfassungsfeindlich agierenden AfD in Thüringen dringlicher denn je und dass die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus ein wichtiger Baustein dafür ist.

Staatssekretär Prof. Dr. Speitkamp berichtete, dass die Anfragen von Schulen, wie sie mit rechten Positionen umgehen könnten, zunehmen. „Der Erinnerungsort hat gute Erfahrungen damit gemacht, auch in seinen Bildungsangeboten eine klare Haltung gegen die AfD zu beziehen und gleichzeitig die Jugendlichen im Gespräch ernst

zu nehmen“, so Dr. Annegret Schüle. Das helfe auch jenen, die ihre Informationen aus nichtseriösen Quellen im Internet beziehen, sich ernsthaft mit dem Nationalsozialismus zu beschäftigen und daraus zu lernen. „Wir befähigen die Jugendlichen, sich selbst ein kritisches Urteil über die Geschichte zu bilden“, so die Gedenkstättenpädagogin Rebekka Schubert. Sie bietet regelmäßige Fortbildung für Lehrkräfte an, um über ihre Bedarfe zu sprechen und die Angebote des Erinnerungsortes vorzustellen. „Im letzten Jahr haben wir 306 Führungen und Seminare für Gruppen durchgeführt, in diesem Jahr übersteigt die laufende Nachfrage diese Zahl bereits um 15 Prozent“, so Schubert.

Als nächster Schritt wurde verabredet, zum Ende des Schulhalbjahres gemeinsam mit den Schulämtern am Erinnerungsort eine Fortbildung zum Thema „Das Neutralitätsgebot und die Verteidigung der Demokratie an der Schule“ durchzuführen.

(Vor-)Adventszeit im Museum



Papier- und Druckwerkstatt zum Advent
© Hans-Otto Mempel

Kreatives Tun, besondere Geschenkideen zu Weihnachten und geschichtliches Hintergrundwissen verbinden sich im aktuellen Programm des Museums für Thüringer Volkskunde.

In Workshops für ein breites Publikum wird mit nicht alltäglichen Materialien und Werkzeugen gearbeitet. Hier entstehen individuelle Werke aus handgeschöpftem Papier und kuscheligem Filz, selbstgedruckte Weihnachtskarten und nachhaltige Geschenkverpackungen aus Stoff mit spezieller Textilfärbetechnik. Zudem bietet der Museumsbesuch einen Raum, um neben dem Alltag auf eine kurze Zeitreise zu gehen und Interessantes zu entdecken. Hierzu laden Führungen durch die Sonderausstellung „Garagen|Geschichten. Erkundungen eines Alltagsortes“ ein. Erstmals stehen Kurzführungen durch die Dauerausstellungen „Alles Tracht“ und „Dorfleben“ in ukrainischer Sprache mit auf dem Programm.

Die Angebote laufen bis zum 13. Dezember. Alle Inhalte und Termine sowie Hinweise zur Anmeldung sind unter www.volkskundemuseum-erfurt.de zu finden.

9. Königsgambit-Gedenkturnier



8. Königsgambit 2023
© Erinnerungsort Topf & Söhne

Am 16. November 2024 findet von 9:30 bis 16:00 Uhr am Erinnerungsort Topf & Söhne das 9. Königsgambit Gedenkturnier in Gedenken an Siegbert Tarrasch statt.

Tarrasch wurde in eine jüdische Familie geboren und gewann in seinem Leben zahlreiche Schachturniere. Daher rührt auch sein inoffizieller Titel als Turnierweltmeister. 1909 konvertierte er aufgrund antisemitischer Diskriminierungserfahrungen zum christlichen Glauben. Tarrasch starb am 17. Februar 1934. Im Rahmen des Gedenkens an die Novemberpogrome 1938 treffen sich Schachbegeisterte jedes Jahr im Erinnerungsort Topf & Söhne, um einen jüdischen Schachgroßmeister zu ehren und an den großen jüdischen Beitrag zur internationalen Schachkultur zu erinnern.

Partner für das 9. Königsgambit-Gedenkturnier sind der Kammermusikverein Erfurt e.V., der SV Medizin Erfurt e.V. und der Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e.V. Anmeldungen beim Turnierleiter sind per E-Mail an eugenmantu@yahoo.de oder telefonisch unter 0176 96369523 möglich.

Auf Tour mit Matthias Geitel



Linie „Venedig“, 2017
© Matthias Geitel; VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Am 28. November um 18:00 Uhr wird im Angermuseum Erfurt die Ausstellung „Matthias Geitel. Tour“ eröffnet.

Im Jahr 1996 reiste der damals noch in Erfurt lebende Künstler für das Casa-Baldi-Stipendium ins italienische Olevano Romano. Zu Fuß brach er mit der Fotokamera auf in Richtung Rom, der Tradition der deutschen Künstler in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts folgend, die für ihre Studien mit Bleistift und Papier in die italienische Hauptstadt reisten und im Sommer in den Bergen unterwegs waren.

15 Jahre später entstand zu dieser Tour eine Zeichnung, anlässlich der Ausstellung „Rom sehen und sterben...“ in der Kunsthalle Erfurt. Geitel rekonstruierte seine Wanderung und zeichnete den Weg auf. Die Campagna-Linie wurde zum Vorbild für eine Serie von neun Zeichnungen, die die Formen der gegangenen Wege zeigen.

Eine Auswahl der mit seinen Wanderungen verbundenen Linien stehen im Zentrum der Ausstellung. Von drei Wanderungen werden auch die fotografischen Dokumentationen präsentiert.

Archäologische Schätze werden ab Februar 2025 präsentiert

Erarbeitung der neuen Dauerausstellung im Stadtmuseum sorgt für Herausforderungen und Überraschungen

Die Vorbereitung einer Ausstellung ist ein aufwändiges Projekt. Viele Beteiligte und komplexe Abläufe müssen koordiniert werden. Das gehört auch für Gudrun Noll-Reinhardt, Kuratorin im Stadtmuseum Erfurt, zu ihrem Arbeitsalltag. Der wird aktuell vor allem vom Entstehungsprozess der neuen Dauerausstellung „Der Nabel der Welt – Erfurts archäologische Schätze“ bestimmt. „Staut es an einer Stelle, folgt eine Kettenreaktion“, so Noll-Reinhardt. Die Eröffnung, ursprünglich für Herbst 2024 geplant, ist nun offiziell auf den 21. Februar 2025 festgesetzt. Unerwartete Verzögerungen bei Vitrinenbau und Materiallieferungen hatten den Zeitplan beeinflusst.

Von der wissenschaftlichen Konzeption über die Gestaltung bis zur Montage arbeiten verschiedene

Akteure eng zusammen: Externe Partner setzen das Konzept visuell um. Eine Tischlerei fertigt die Vitrinen nach spezifischen Anforderungen an Materialien und Umgebung. Restauratoren beraten zur optimalen Präsentation der Exponate. Spezialisten für interaktive Anwendungen verleihen der Darbietung einen modernen Anstrich und verbessern das Besuchererlebnis. Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie entwickelte eigens für Erfurt eine digitale Fundstellenkarte – von den ältesten Funden vor 100.000 Jahren bis ins Mittelalter.

Archäologie bedeutet fortwährende Forschung und Wissenszuwachs. Daher konzentriert sich die Ausstellung auf ausgewählte Exponate, die eine Geschichte erzählen und so zu archäologischen Highlights werden. „Geschichtsinteressierte aller



Restauratorin Panagula Kotsiari bei der Arbeit an einer bandkeramischen „Butte“, die Teil der Ausstellung wird.

Altersgruppen sind eingeladen, Erfurts Geschichte (inter-)aktiv zu erkunden. Der Museumsbesuch soll inspirieren und Impulse für die Gegenwart geben“, so die Kuratorin.

„Platzhirsch“ gewinnt Titel „Gastronom des Jahres“

Heinz-Jochen-Spilker-Ehrenpreis wurde am 5. November im Rathausfestsaal verliehen

Der „Gastronom des Jahres 2024“ steht fest. Das „Restaurant, Café & Bar Platzhirsch Erfurt“ wurde mit dem Heinz-Jochen-Spilker-Ehrenpreis ausgezeichnet. Im letzten Jahr wurde dieser Preis erstmalig an den „Händler des Jahres“ verliehen. Nach dem Ableben von Heinz-Jochen Spilker im Jahr 2022 wurde nach einer Möglichkeit gesucht, das Wirken Spilkers als Vorstandsvorsitzender des Citymanagement Erfurt e.V. für die Entwicklung der Erfurter Innenstadt dauerhaft zu würdigen.

Am 10. September rief das Citymanagement der Stadt gemeinsam mit der IHK Erfurt und Dehoga Thüringen e.V. die Erfurterinnen und Erfurter auf, ihren persönlichen Lieblingsgastronomen oder ihre Lieblingsgastronomin zu bestimmen. Eingegangen waren daraufhin knapp 1.300 E-Mails. Die zehn am häufigsten genannten Gastronomen wurden als Nominierte von einer Jury bewertet. Am Ende konnte „Restaurant, Café & Bar Platzhirsch Erfurt“ von Steffi Herrmann mit ihrem Team die

meisten Punkte auf sich vereinen. Neben einem 3.000 Euro Scheck – gesponsert von der Sparkasse Mittelthüringen – gab es den begehrten Glaspokal samt einer Urkunde.

Platz 2 im diesjährigen Ranking der Gastronomen ging an das „Espach-Café und Restaurant“ mit einem Preisgeld von 1.000 Euro, gesponsert von der IHK Erfurt. Auf den 3. Platz kam ein Restaurant, das erst im letzten Jahr in der Innenstadt am Wenigemarkt 19 seine Eröffnung feierte: das Nashi Dining. Dieser dritte Platz war mit 500 Euro dotiert und wurde vom Citymanagement der Stadt bereitgestellt.

Oberbürgermeister Andreas Horn würdigte zur Festveranstaltung am 5. November das Wirken der Gastronomen: „Tagtäglich prägen Sie mit Leidenschaft und Hingabe die Gastronomie in unserer Stadt. Sie alle leisten Tag für Tag Außergewöhnliches – mit langen Arbeitszeiten, einem unerschütterlichen Qualitätsanspruch und einem unermüdlichen Engagement. Sie schaffen Orte der Begegnung, des Austauschs und der Freude. Dafür wollen wir danke sagen.“

Im nächsten Jahr wird die Stadt gemeinsam mit der IHK erneut den „Händler des Jahres“ küren und hierzu das Publikumsvoting im September 2025 starten.



Von links: Küchenchef Christoph Dürer, Restaurantleiterin Gabi Scinardo Ratto, Geschäftsführerin Steffi Herrmann und der stellvertretende Küchenchef Tommy Walter vom „Restaurant, Café und Bar Platzhirsch Erfurt“ freuen sich über den 1. Platz.

Erfurt gefragt als Austragungsort für Tagungen und Kongresse

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH bewirbt die Stadt bei Veranstaltern und Multiplikatoren

Die Möglichkeiten und Wege, für Erfurt als Tagungs- und Kongressstandort zu begeistern, sind so vielfältig wie die Stadt selbst. Eine, die sich zu diesem Thema bestens auskennt, ist Cathrin Swillus, die Abteilungsleiterin des Kongressbüros der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG). Sie war in diesem Jahr wieder in ganz Deutschland unterwegs, um Veranstaltern die Vorzüge der Landeshauptstadt näherzubringen. „Im Februar ging es unter dem Dach der Impulsregion Erfurt, Weimar, Jena, Weimarer Land zu einem Branchentreff nach Hamburg. Anfang September war ich zusammen mit dem Convention Bureau Thüringen in Frankfurt am Main, um im Rahmen des Meet Germany Summits wertvolle Kontakte zu Veranstaltungsplanern zu knüpfen. Auch die Imex, Europas größte Messe in der Meeting- und Eventbranche, stand wieder auf unserem Programm“, nennt Swillus einige Beispiele.

Im Dezember ist gemeinsam mit den Partnern der Impulsregion ein sogenannter FAM-Trip geplant. Eingeladene Veranstalter verschaffen sich vor Ort

einen Überblick über die modernen Tagungs- und Kongresszentren, die charmanten Veranstaltungsorte sowie die kurzen Wege und die Atmosphäre in der Stadt. „Site-Inspections“ finden ebenfalls regelmäßig statt. Die Mitarbeiterinnen der ETMG sind dabei mit meist zwei oder drei Planern in der Stadt unterwegs, die sich ganz gezielt ein Bild davon machen möchten, wie ihre Veranstaltung in Erfurt ablaufen könnte. Destinationsreporte in Fachmagazinen sowie die Ansprache von Multiplikatoren wie den Erfurt-Botschaftern sind weitere feste Bestandteile der Marketingaktivitäten.

„Erfurt ist als Tagungs- und Kongressstandort wieder ausgesprochen beliebt“, freut sich Cathrin Swillus und blickt auf Veranstaltungen wie den Deutschen Braumeistertag, die Internationale Konferenz zur Plasmaoberflächentechnik oder die Bundestagung der Evangelischen Kranken- und Alten-Hilfe e.V. zurück. Informationen zu den örtlichen Veranstaltungsstätten und Ideen für Rahmenprogramme gibt es unter www.erfurt-kongress.de.



Gemeinsamer Auftritt der Erfurter Partner zur Imex 2024 © Convention Bureau Thüringen

Biber übernehmen natürliche Landschaftspflege an der Gera

Aktivität der Nager wieder deutlich sichtbar | Maßnahmen zum Schutz der Vegetation im Einsatz

Mit den kürzeren Tagen und dem Rückzug des Grüns an den Ufern der Gera und den umliegenden Wiesen zeigt sich auch die Aktivität der streng geschützten Biber wieder vermehrt. Die Nager wenden sich nun verstärkt der Rinde, dünnen Zweigen und Knospen von Bäumen und Sträuchern zu. Dabei fällt ihre Vorliebe für Weiden und Pappeln ins Auge, aber auch Obstbäume gelten als besondere Delikatesse der Biber.

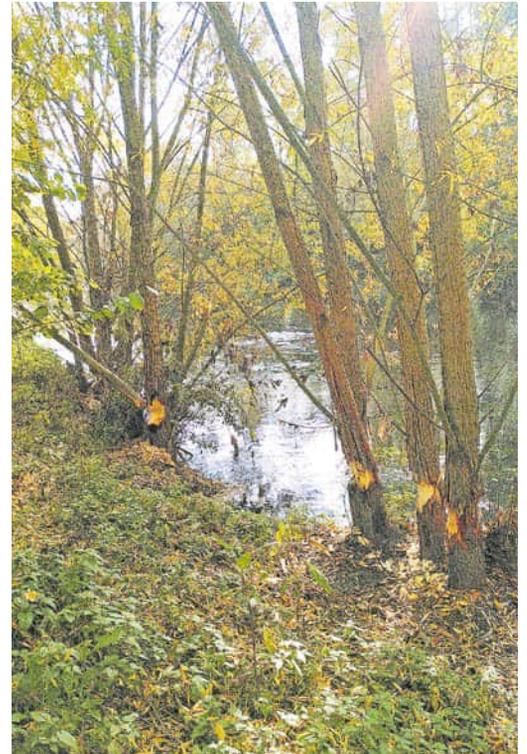
Aktuell gibt es entlang der Gera und des Flutgrabens fünf sogenannte „Biber-Vorkommen“, die sich von Molsdorf über Hochheim, den Hauptbahnhof bis zur nördlichen Geraaue in Gispersleben und Kühnhausen erstrecken. Besonders aktiv sind die Tiere in der Geraaue, wo bereits zahlreiche frisch angenagte Bäume zu sehen sind.

Das Umwelt- und Naturschutzamt, unterstützt durch das Garten- und Friedhofsamt sowie das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), überwacht regelmäßig die betroffenen Bereiche. Ziel ist es, potenzielle Schäden an nahegelegenen Leitungen und Wegen zu vermeiden. „Der Biber leistet hier wertvolle Land-

schaftspflege,“ erläutert Jörg Lummitsch, Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes. „Sein Wirken sorgt für eine naturnahe Lebensraumgestaltung und fördert eine vielfältige Ufervegetation. Ein Mosaik aus Licht und Schatten mit Nischen für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, auch im Wasser. Dort trägt das Holz zur Entstehung beruhigter Bereiche bei, was besonders für Insekten und Jungfische wertvoll ist.“

Zum Schutz besonders erhaltenswerter Bäume – darunter große Exemplare, Neupflanzungen oder Bäume in der Nähe von Gebäuden – setzt das Amt auf spezielle Drahtthosen als Schutzmaßnahme gegen die Biber. Zudem werden jedes Frühjahr Weidenstecklinge gepflanzt, um das Nahrungsangebot und die landschaftliche Vielfalt zu erweitern.

Die Untere Naturschutzbehörde nimmt gerne Hinweise zu Bibern, angenagten Bäumen oder anderen interessanten Naturbeobachtungen entgegen. Diese können per E-Mail an umweltamt@erfurt.de oder telefonisch unter 0361 655-2553 gemeldet werden.



Nagespuren und gefällte Bäume entlang des Gera-Ufers zeigen: Der Biber ist wieder aktiv.

Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit sind gestartet

Winterruhe für die städtischen Brunnenanlagen | Pflanzen beziehen ihr Winterquartier

Mit sinkenden Temperaturen beginnt die alljährliche Winterruhe der städtischen Brunnenanlagen. Die Trink- und Zierbrunnen werden bis Ende November außer Betrieb genommen, um sie vor Frostschäden zu schützen und ihre langfristige Funktionsfähigkeit sowie ihr Erscheinungsbild zu sichern.

Im Rahmen der Winterruhe wird zunächst die Wasserzufuhr zu den Brunnen abgestellt und es werden notwendige Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt. Die gesamten Brunnenanlagen werden gründlich gereinigt und auf mögliche Schäden hin überprüft. „Diese Maßnahmen sind entscheidend, um eventuelle Frostschäden zu vermeiden und die Brunnenanlagen weiterhin in einem optimalen Zustand zu halten“, erläutert Sebastian Hielscher, Brunnenmeister im Garten- und Friedhofsamt. Die 16 Trink- und 23 Zierbrunnen sind wichtiger Bestandteil des Stadtbildes und beliebte Treffpunkte für Erfurterinnen und Erfurter sowie für Touristen. „Voraussichtlich ab Mitte Mai, wenn die Temperaturen stabil sind und keine Frostgefahr mehr besteht, werden die Brunnen wieder in Betrieb genommen“, sagt Hielscher.

Mit dem nahenden Winter zieht sich auch die sommerliche Blumenpracht aus dem Stadtbild zurück. Die in der Innenstadt verteilten großen Pflanzkübel werden zur Überwinterung in die Gärtnerei des Garten- und Friedhofsamtes in Marbach gebracht. Dort kümmern sich die städtischen Gärtner um die Pflanzen, sodass sie im Frühjahr wieder in voller Blüte erstrahlen können. Damit die Innen-

stadt auch in der kalten Jahreszeit attraktiv bleibt, wird die Sommerbepflanzung in den Bereichen Anger, Hirschgarten und Regierungsstraße gegen winterfeste Pflanzen ausgetauscht. In den Pflanzkübeln und Beeten sorgen künftig frostsichere Gehölze wie Eiben für grüne Akzente. Diese robusten Pflanzen sind bestens für die kalten Temperaturen geeignet.



Letzte Handgriffe: Der Brunnen im Hirschgarten wird in den „Winterschlaf“ versetzt.

Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr im Erfurter Norden

Freiwillige Feuerwehr Stotternheim steht vor wachsenden Aufgaben durch Internationales Logistikzentrum

Die Freiwillige Feuerwehr Stotternheim spielt eine zentrale Rolle für die Sicherheit und Gemeinschaft des Ortsteils samt Umgebung. Sie hat sich zu einer respektierten und wichtigen Institution entwickelt, die sich nicht nur durch ihre Einsätze, sondern auch durch ihr Engagement in der Gemeinschaft auszeichnet.

Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim im Jahr 1877 markierte einen entscheidenden Schritt zur Verbesserung der Brandbekämpfung und Gefahrenabwehr in der Region. Die Feuerwehr hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und an die sich ändernden Bedürfnisse der Gemeinde angepasst. Heute besteht die Feuerwehr aus 22 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, darunter drei Frauen und 19 Männer.

Die Wehrführung steht unter der Leitung von Mercedes Karari, die im Jahr 2023 das Amt von Andreas Köhler übernahm, der elf Jahre lang die Geschicke der Feuerwehr lenkte. „Der Wechsel an der Spitze ist nicht immer einfach, insbesondere für Frauen in einem traditionell männlich dominierten Umfeld. Mercedes Karari hat sich jedoch als starke und kompetente Führungspersonlichkeit etabliert, die die Herausforderungen mit Entschlossenheit und Engagement angeht“, sagt Amtsvorgänger Köhler.

Ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim ist die Jugendfeuerwehr mit 20 Mitgliedern. Diese fördert nicht nur die Ausbildung der jungen Menschen in feuerwehrtechnischen Fähigkeiten, sondern auch Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen. „Durch regelmäßige Übungen und Veranstaltungen wird der Nachwuchs optimal auf die Herausforderungen des Feuerwehrdienstes vorbereitet. Außerdem nimmt sie am alljährlichen Ju-

gendfeuerwehrtztlager der Stadt Erfurt teil“, sagt Mercedes Karari.

Die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr wird durch moderne und gut ausgestattete Fahrzeuge gewährleistet. Aktuell verfügt die Wehr über ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF10) und einen Gerätewagen Logistik Bahn (GW-L2 Bahn). Das HLF10 ist mit 1.000 Litern Wasser ausgestattet und ermöglicht eine schnelle und effektive Brandbekämpfung sowie technische Hilfeleistungen. Es ist das zentrale Einsatzfahrzeug der Wehr bei den meisten Einsätzen. Der GW-L2 Bahn dient der logistischen Unterstützung, insbesondere bei Einsätzen in der Nähe von ICE-Strecken, und gehört der sogenannten Tunnelbasiseinheit (TBE) an. Der Gerätewagen ermöglicht eine effiziente Versorgung mit Materialien und Gerätschaften.

Die Freiwillige Feuerwehr Stotternheim hat die Aufgabe, die eigene Ortslage sowie die umliegenden Ortslage Schwerborn und das Internationale Logistikzentrum in Stotternheim abzusichern. „Die Einsatzstatistik mit Stand vom 15. Oktober 2024 zeigt, dass die Feuerwehr Stotternheim im Jahr 2024 bereits 54 Einsätze absolviert hat. Diese Einsätze reichen von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zur Unterstützung des Rettungsdienstes“, sagt die Wehrführerin.

Herausforderungen bei der Einsatzabdeckung

Trotz der engagierten Mitglieder steht die Feuerwehr Stotternheim insbesondere bei der Verfügbarkeit von Einsatzkräften vor Herausforderungen. „Es kommt gelegentlich vor, dass wir aufgrund von Personalmangel nicht ausrücken können. Dies ist ein ernstes Problem, das die Sicherheit der Gemeinde gefährden könnte. Es ist daher wichtig,



Mercedes Carrie Karari ist seit 2023 Wehrführerin.
© ShortyArts

die Mitgliederzahl zu erhöhen und aktiv um neue Freiwillige zu werben“, sagt Mercedes Karari mit Blick auf das enorme Aufgabenspektrum durch das stetig wachsende Internationale Logistikzentrum in Stotternheim.

Hinter der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim steht der Feuerwehrverein mit 40 Mitgliedern, der sich als Bindeglied zwischen allen Abteilungen versteht. Er organisiert Veranstaltungen, um die Feuerwehr in der Gemeinde sichtbar zu machen und das Interesse an der Mitgliedschaft zu fördern. Außerdem trägt er durch die Akquise von Sponsoren und Spenden dazu bei, die finanziellen Mittel für die Anschaffung von Ausrüstung und die Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen bereitzustellen.



Der Gerätewagen Logistik Bahn



Das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug

© ShortyArts

Positives Zwischenfazit für „Erfurter Nachteulen“

Awareness-Teams blicken auf 24 Tage mit ganz unterschiedlichen Einsätzen zurück

Am 24. August startete der Probelauf der Erfurter Nachteulen. An insgesamt 24 Tagen – zumeist am Wochenende – waren die beiden Teams bis Ende Oktober in den Erfurter Parkanlagen sowie auf den städtischen Großveranstaltungen in den Abend- und Nachtstunden im Einsatz. In ihren LED-Rucksäcken, die als Erkennungszeichen dienen, führten sie unter anderem Menstruationsprodukte, Traubenzucker, Wasser, Müsliriegel, Kondome und Erste-Hilfe-Sets mit sich. „Das erste Resümee nach 24 Tagen ist sehr positiv“, sagt Ricarda Schreeg, kommissarische Leiterin des Dezernats für Sicherheit, Umwelt und Sport. „Die Erfurter Nachteulen haben viele Aufklärungsgespräche geführt, um die Bekanntheit des Projektes zu fördern, aber auch, um die Akzeptanz für die Awareness-Arbeit in der Bevölkerung zu erhöhen. Es zeigte sich schnell, dass die Erfurter Nachteulen einen enormen Wiedererkennungswert besitzen und insbesondere die jüngere Generation die Anwesenheit und Arbeit der Nachteulen sehr wertschätzt.“

Auch die Beruhigung der Erfurter Parkanlagen ist Ziel des Einsatzes. Hier vermitteln die Nachteulen zwischen Parknutzern und Anwohnern. „Ohne die Awareness-Teams, die seit Oktober rund 20 solcher Einsätze wahrgenommen haben, hätte es jeweils eines Einsatzes durch die Polizei bedurft“, so Schreeg. „Die Erfahrungen zeigen, dass die Menschen sehr dankbar über die Ansprache der Nachteulen waren, da zum einen der Lärmpegel verringert werden konnte, aber die Nutzer weiter in den

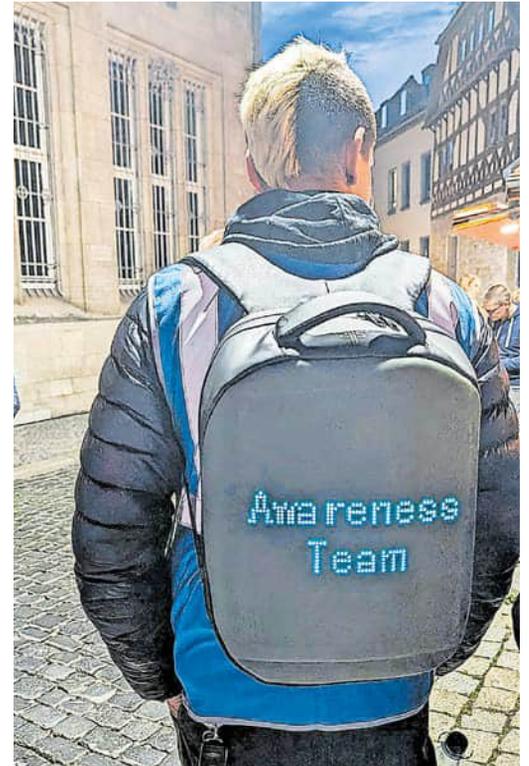
Parkanlagen verbleiben konnten. Auch wurden die Teams mehrmals direkt von Anwohnern wegen Ruhestörungen kontaktiert, wo sie in jedem Fall schnell Abhilfe leisten konnten.“

Am letzten Oktoberwochenende haben die Nachteulen die Polizei bei der Suche nach einem vermissten neunjährigen Kind unterstützt und konnten nach einer zweistündigen Suche Entwarnung geben. Bei einer Messerstecherei in der Erfurter Innenstadt konnten sie noch vor dem Eintreffen der Rettungskräfte der verletzten Person Erste Hilfe leisten und die Notfallbetreuung sicherstellen. Ausgerüstet mit Wasser und Notfallsnacks halfen sie auf dem Erfurter Oktoberfest Menschen, die ihren Alkoholkonsum nicht richtig einschätzen konnten, und haben ein verlorengegangenes Kind wieder seinen Eltern übergeben können.

„Erfreulicherweise gab es während der 24 Einsatztage keine diskriminierenden oder sexuellen Übergriffe, die an die Nachteulen herangetragen wurden, was natürlich nicht bedeutet, dass es zu keinerlei Vorfällen gekommen sein kann“, so Schreeg. „Hier muss im kommenden Jahr verstärkt auf Aufklärung und Wiedererkennung gesetzt werden, damit Menschen, die solche Übergriffe erfahren haben, wissen, dass sie sich hilfesuchend an die Erfurter Nachteulen wenden können.“

Der Einsatz der Erfurter Nachteulen wird mit Beginn des Erfurter Weihnachtsmarktes fortgesetzt

und endet planmäßig Ende Dezember. Für das kommende Jahr ist eine Fortsetzung des Projektes angedacht, die Ausschreibung befindet sich aktuell in den letzten Zügen.



Zu den leuchtenden LED-Rucksäcken sind inzwischen Funktionsjacken mit Logo der Nachteulen hinzugekommen, um die Teams besser erkennbar zu machen.

Projekt zum Konfliktmanagement liefert erste Ergebnisse

Bürgermeisterin nimmt Handlungsempfehlungen entgegen | Stadt will Antrag auf weitere Bundesmittel stellen

Konflikten vorzubeugen ist nachhaltiger als Konflikte zu schlichten. Auf diesem Grundgedanken existiert das bundesweite Modellprojekt Kommunales Konfliktmanagement (KoKoMa) als Teil des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Nun endet die erste Phase in Erfurt.

Erfurt war eine von 13 Modellkommunen bundesweit, in denen KoKoMa gewirkt hat. Das Projekt beschäftigt sich mit der Analyse, Bearbeitung und Prävention demokratiegefährdender Konflikte. In Erfurt stärkte es in den vergangenen zwei Jahren städtische Strukturen, um mit Konflikten durch rechtsextreme Akteurinnen und Akteure umzugehen.

„Ausgangspunkt waren rechtsextreme Entwicklungen in Südost und Ilversgehofen. Wir wollten Stolpersteine bei der bisherigen Konfliktbearbei-

tung erkennen und bewältigen, die Zusammenarbeit zwischen Akteurinnen und Akteuren der aktiven Stadtgesellschaft stärken und Bearbeitungsstrukturen zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft für eine langfristige Konfliktbearbeitung festigen“, sagt Miriam Becker vom Erfurter Aktionsbündnis.

Der Projektzeitraum begann mit einer internen Analyse für die Konfliktlagen in beiden Ortsteilen. Zudem wurden Freiwillige über eine Qualifizierungsreihe zu kommunalen Konfliktmanagern ausgebildet. „Unser wichtiges Arbeitsgremium war dann die Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Dezernate für Sicherheit und Ordnung sowie für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, der Partnerschaft für Demokratie und des ‚Auf die Plätze‘-Bündnisses“, sagt Becker.

Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke nahm von der Steuerungsgruppe Handlungsempfehlungen für Verwaltung und Zivilgesellschaft zum Umgang mit Konflikten rund um Rechtsextremismus in der Stadt entgegen. Auf Grundlage derer sollen zum Beispiel ein Einsatzkonzept für die kommunalen Konfliktmanagerinnen und Konfliktmanager entstehen, Kompetenzen im Bereich Antidiskriminierung und Konfliktprävention ausgebaut werden und der Schutz von zivilgesellschaftlichen Akteuren verbessert werden.

Die Ergebnisse aus dem Modellprojekt KoKoMa zeigen sich als notwendiges Bindeglied, damit die Kommunikation für entsprechende Angebote nicht mehr in den verschiedenen Strukturen der Stadtgesellschaft abbricht. Die Stadt will nun einen Antrag auf weitere Bundesmittel zur Förderung des Projektes in Erfurt stellen.

174. Erfurter Weihnachtsmarkt eröffnet am 26. November

Aufbau ist gestartet | Weihnachtspyramide, Krippe und Co. laden bis zum 22. Dezember zum Besuch ein

Der Weihnachtsbaum auf dem Domplatz steht und es wird bereits gehämmert, gewerkelt und dekoriert. Der 174. Erfurter Weihnachtsmarkt kündigt sich an! Nur noch wenige Tage, dann beginnt in der Thüringer Landeshauptstadt die wohl schönste Zeit des Jahres mit Lichtern, Tannengrün und dem Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein. Vom Domplatz bis zum Willy-Brandt-Platz sorgen festliche Illuminationen, weihnachtliche Buden und Karussells für die vorweihnachtliche Stimmung. Unikate wie die Weihnachtspyramide, die Ökobackstube sowie die wertvolle Weihnachtskrippe und natürlich die stimmungsvolle Kulisse locken wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Stadt.

Einen Rückzugsort im vorweihnachtlichen Trubel finden Besucherinnen und Besucher im Reich der Märchen: Die Märchenhäuser mit szenisch gestalteten Märchenbildern stehen auch in diesem Jahr wieder im Bereich von Benediktsplatz und Rathausbrücke. Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth lässt die Geschichten lebendig werden: Samstag und Sonntag von 13:30 bis 15:30 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr und am Nikolaustag zusätzlich von 17:00 bis 18:00 Uhr lädt er zur Märchenstunde ein. Am 26. Dezember um 11:00 Uhr beginnt eine einstündige Märchenmatinee.

Auch der Adventskranz auf den Domstufen gehört zu den liebgewonnenen Traditionen: Jeweils an den vier Adventssonntagen um 11:15 Uhr zünden Kinder aus kirchlichen Kindergärten die von ihnen gestalteten Adventskerzen an und führen ein kleines Adventsprogramm auf. Und auch, wenn an einen Abschied vom Weihnachtsmarkt noch nicht



Die Kulisse von Dom und Severikirche verleiht dem Erfurter Weihnachtsmarkt sein besonderes Flair.

© H. P. Szyszka

zu denken ist: Philipps Kneippenchor lädt am 22. Dezember um 18:00 Uhr zu „Erfurt singt zur Weihnacht“ auf den Domplatz ein. 2022 als neue Tradition etabliert, stimmen sich die Erfurterinnen und Erfurter schon zum dritten Mal beim gemeinsamen Singen auf die Weihnachtstage ein.

Geöffnet ist der 174. Erfurter Weihnachtsmarkt vom 26. November bis zum 22. Dezember 2024 täglich ab 10:00 Uhr. Sonntag bis Mittwoch schließt er um 20:00 Uhr, Donnerstag und am Eröffnungstag um 21:00 Uhr, Freitag und Samstag um 22:00 Uhr. Die Stände auf dem Fischmarkt, auf der Schlösser-

brücke, am Anger und auf dem Willy-Brandt-Platz sind täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Die offizielle Eröffnung mit Nikolaus und Oberbürgermeister findet am 26. November um 17:00 Uhr statt.

Weitere Informationen zum Erfurter Weihnachtsmarkt stehen online unter www.erfurter-weihnachtsmarkt.eu zur Verfügung.

Und noch ein Hinweis: Die Behindertenparkplätze im Bereich der Rückseite des Gebäudes Schlösserstraße 44 werden verlegt auf den Rathausparkplatz.

Neuer Glanz für sportliche Höchstleistungen

Premiere für Erfurter Sportlernacht am 21. Dezember im Steigerwaldstadion

In den vergangenen Jahren wurden die herausragenden Erfolge der Erfurter Sportlerinnen und Sportler durch zwei separate Veranstaltungen gewürdigt: die Sportlerehrung des Erfurter Sportbetriebes und die Gala des Stadtsportbundes. Zukünftig werden diese bedeutenden Ereignisse zu einer größeren Feier zusammengeführt – der Erfurter Sportlernacht. Am Samstag, dem 21. Dezember 2024, wird die Erfurter Sportlernacht mit einem festlichen Abend im Panksaal des Steigerwaldstadions gefeiert.

Der Einlass beginnt um 16:30 Uhr, die Veranstaltung selbst startet um 17:30 Uhr und endet um

00:30 Uhr. Sportlerinnen und Sportler aus Erfurt, die 2024 bei Weltmeister- oder Europameisterschaften einen Titel erkämpft haben oder Deutscher Meister in den von den Fachverbänden ausgeschriebenen Wettkämpfen geworden sind, werden an diesem Abend feierlich in das „Ehrenbuch des Erfurter Sports“ eingetragen. Sportlerinnen und Sportler unter 16 Jahren werden im Rahmen der Erfurter Sportlerehrung bereits am Vormittag ausgezeichnet

Neben den Ehrungen und Sonderpreisen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, kulinarische Highlights und musikalische

Unterhaltung durch die Galaband „The Juke“. Der Ticketpreis beinhaltet sowohl das Programm als auch Speisen und Getränke.

Eintrittskarten können in den Vorverkaufsstellen des Ticket Shops Thüringen oder online unter www.ticketshop-thueringen.de zum Preis von 54,97 Euro zuzüglich 2,00 Euro Bearbeitungsgebühr gekauft werden. Da es keine Abendkasse gibt, wird eine frühzeitige Buchung empfohlen.

Für weitere Informationen zur Veranstaltung oder bei Rückfragen steht das Team des Steigerwaldstadions unter info@arena-erfurt.de zur Verfügung.